



De Tropis fiere en Bullerbü

Karneval und Astrid Lindgren – das passt perfekt zusammen, sagen die Tropis aus der Pfarre. In dieser Session spielt die Geschichte der Rahmenhandlung in und vor der Villa Kunterbunt in Schweden. Kennt ihr

schon alles? Das bezweifeln wir. Denn die Figuren rund um Pippi Langstrumpf Tommi und Annika, Michel aus Lönneberga und Karlsson vom Dach sind in die Jahre gekommen, mitgealtert sozusagen.

Und dazu kommen noch massive Geldsorgen, denn der unerschöpfliche Geldkoffer ist dann doch irgendwann bis auf die letzte Goldmünze verbraucht. Was nun?

Zum Glück lassen sich die Jecken mit der Klobürste ja nicht unterkriegen, daher wird es sicher auch für diese trubelige, bunte Geschichte ein Happy End geben.

Selbstverständlich wieder alles selbstgemacht und selbstausgedacht, begleitet von der mittlerweile 10 (!) köpfigen Combo in einem liebevoll gestalteten Bühnenbild mit viel Herzblut. Freuen darf man sich wieder auf die bewährten Gruppen wie die Jonge us et leäve, die 4 Amigos, Böstomeritz oder 7up, aber auch auf neue Formationen. Bei den Tropis feiern Alt und Jung zusammen!

Neben den Sitzungen im Josefs- haus feiert die Tropigarde auch wieder am Fettdonnerstag ab 13 Uhr ihre „Open-Air-Sitzung“ auf dem Aachener Hof. Alle sind herz-

lich eingeladen, sich die Auszüge aus dem aktuellen Programm anzuschauen.



Und am Karnevalssamstag wird auch wieder Gottesdienst in St. Makkai – in Fronleichnam - gefeiert. Ab 18 Uhr geht es im Kostüm los. Die Tropis freuen sich über alle Jecken, die am 14. Februar mit feiern.

Sarah Simons

Alle Termine und mehr gibt es auch im Internet unter www.tropigarde.de

Aus dem Kirchenvorstand

Im Rahmen des Neujahrsempfanges bedankten wir uns bei den beiden ausgeschiedenen Kirchenvorstandsmitgliedern, mit denen wir im kleineren Rahmen noch eine angemessene Verabschiedungsfeiern halten werden.

Außerdem stellten wir die neue Pfarramtssekretärin vor, Frau Shokoufeh Ashtari, die sich mit guter Unterstützung seit dem 01. Januar 2026 einarbeitet.

Frank Kreß

Bekanntmachung:

Das Bischöfliche Generalvikariat Aachen hat die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 der Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam geprüft. Die Jahresabschlüsse

werden zur Einsicht offengelegt und können zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüro vom 02.02. bis 13.02.2026 eingesehen werden.

Der Kirchenvorstand

Aus dem Rat des Pastoralen Raumes

Am Sonntag den 11. Januar hatten wir wieder zum Neujahrsempfang eingeladen.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2025, der im Gottesdienst eingefügt war, wurden die gewählten Mitglieder des aufgelösten Pfarreirates verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein lebendiges Zusammen-

sein mit Getränken und kleinen Häppchen, die das Haus Marien Linde für uns zubereitet hatte. Ein herzliches Danke dafür.

Der Kirchenchor sang zwei muntere Lieder zur Freude aller. Vielen Dank allen, die uns unterstützt haben bei der Vorbereitung und Durchführung.

Ursula Theißen

Felix Just

Was macht eigentlich unser Diakon?

Wenn der Diakon mal nicht da ist ...

...ist er meistens genau dort, wo Kirche hingehört.

Seit April 2024 bin ich als Diakon in unserem Seelsorgebereich unterwegs. Viele sehen mich am Sonntag am Altar – aber ein großer Teil meines Dienstes spielt sich im Hintergrund ab, mitten im Alltag der Menschen. Ich glaube, dass Gott sich dort besonders finden lässt, wo es eng wird, leise, unscheinbar und oft fern vom Rampenlicht.

Ein besonderer Ort dafür ist seit diesem Sommer die Schule. Ich bin derzeit an einer Realschule eingesetzt, um meine Lehrbeauftragung im Fach Katholische Religionslehre zu erhalten. Das bedeutet: Ich verbringe viele Stunden in Klassenräumen, begleite Religionsunterricht, und Projekte. Schule ist für mich nicht einfach ein „Arbeitsfeld mehr“, sondern ein Stück „Alltag Nazareth“: Hier wird gelernt, gelacht, gestritten, gescheitert und neu angefangen. Genau dort möchte ich als Diakon an der Seite junger Menschen sein – nicht von oben herab, sondern mittendrin, lernend mit ihnen.



Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung von Familien, vor allem rund um die Erstkommunion. In Gruppenstunden, Gottesdiensten und Gesprächen versuche ich mitzuhelfen, dass Kinder spüren: Gott hat mit meinem Leben zu tun – mit all meinen Fragen, Fehlern und Träumen. Oft geht es dabei weniger um große Worte als um Zeit, Zuhören und gemeinsame Wege.

Viel unterwegs bin ich auch bei Senior:innen – in unseren Alten- und Pflegeeinrichtungen. Wir

feiern Gottesdienste, teilen Erinnerungen, Leid und Hoffnung. Gerade Menschen, die kaum noch vor die Tür kommen, sollen erfahren: Kirche hat Sie nicht vergessen. Manchmal reicht es, einfach dazubleiben und auszuhalten.

Zu meinem Dienst gehört auch, ein offenes Ohr zu haben – für Menschen jeglichen Glaubens in Krisen, in Trauer, mit Glaubens- oder Lebensfragen. Ich möchte ein „Bruder an der Seite“ sein: nicht mit fertigen Antworten, sondern mit der Haltung, gemeinsam hinzuschauen, was trägt. Oft beginnt Seelsorge damit, jemanden ernst zu nehmen und anzuerkennen: Dein Leben zählt.

All das geschieht nicht allein, sondern im Miteinander mit Haupt- und Ehrenamtlichen in unserer Pfarrei. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, wie wir in unserem Viertel Zeichen der Nähe Gottes sein können – einfach, ehrlich, zugewandt, möglichst ohne viel Aufhebens darum zu machen.

Wer mit mir Kontakt aufnehmen möchte:

0241 91264947 oder per
Mail: michael.bredohl@bistum-aachen.de

Michael Bredohl

Grüße von Pfarrer van den Weyer

Liebe Schwestern und Brüder in St. Josef und Fronleichnam, Auf diesem Wege möchte ich mich zunächst für die vielen Wünsche für eine gute Genesung bedanken. Am 13.12. habe ich mir in der Cittykirche den Unterschenkel gebrochen, der operativ gerichtet werden musste. Seit dem 19.12. bin

ich wieder Zuhause und langsam auf dem Weg der Besserung. Laut Aussage der Ärzte wird es noch bis Anfang/ Mitte März dauern, ehe ich wieder im Dienst sein kann. Ich freue mich schon sehr, wenn wir uns dann wieder sehen.
Es grüßt sie herzlich

Pfr. Ruprecht van de Weyer

Die Sternsingerkinder aus der Schikita berichten

Als Sternsinger unterwegs, besuchten wir zwei Seniorenhäuser. Mit unseren Gewändern, dem Stern, ein paar Liedern und dem Segen zogen wir los.

Die Bewohner* innen in den Seniorenhäusern freuten sich sehr über unseren Besuch.

Viele lächelten, klatschten und sangen mit. Es war sehr schön zu sehen, wie glücklich alle waren.

Voller Eifer sammelten die Sternsinger Geld für Kinder in Bangladesch.

Mit unserer Sternsinger- Aktion helfen wir, dass Kinderarbeit gestoppt wird, die Kinder dort zur Schule gehen können und eine bessere Zukunft haben.



Die Kinder sind stolz, dass sie als Sternsinger helfen konnten. Alle haben gemerkt:

Gemeinsam können wir etwas Gutes tun und die Welt ein kleines bisschen besser machen.

Ursula Bindels



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0



Haugg Kühlerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



paulheinen
Bad • Heizung • Sanitär

**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
qualität und Sicherheit im Bad**

Holsteinstr. 5 - 52068 Aachen
Tel.: 509377 - info@paul-heinen.de
www.paul-heinen.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRMUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 • 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 • Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu • www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!

AWO Seniorenzentrum Kennedypark

Elsasstraße 78-80
52068 Aachen
Tel.: 0241/949 39-0



Senioren-
Altenheim-
Einrichtungen

www.awo-sz-kennedypark.de

Dirk Schwabe
Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN
BAUKLEMPNEREI
FASSADENBAU
DACHBEGRÜNUNG
ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUNG
FLACHDÄCHER
HOLZBAU



@aachenpost

www.aachenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Das lohnt sich: Ausstellung „Praymobil.“

Mittelalterliche Kunst in Bewegung“

Stellen Sie sich vor, wir alle leben nicht im Heute, sondern ein paar Jahrhunderte früher: im Mittelalter. Da ist hier in der Gegend „old Europe“ der kath. Glaube sehr präsent. Hl. Messen in der Einheitssprache Latein. Wir sind nur z. T. des Lesens mächtig und sprechen natürlich kein Latein, die Sprache der hl. Messe ...

Wie bringt „die Kirche“ uns Gläubigen die Botschaft Jesu nahe?

Aufklärung bringt die derzeitige Ausstellung PRAY MOBIL im Suermondt-Ludwig-Museum.

Aus unserer Pfarrei hat eine Gruppe die Einladung zur Führung mit dem Ehepaar Rief wahrgenommen (An dieser Stelle sei ein „herzliches Dankeschön“ genannt). Und was soll ich sagen: wir waren begeistert mit vielen „ahhhs“ und „ohhhs“.

Für diese Sonderausstellung wurden über 70 Exponate zusammen getragen, die alle zur bildlichen Vermittlung unserer Glaubensinhalte genutzt wurden:

Christusfiguren mit beweglichen Gliedern, so dass sie in die Darstellungen des gesamten Kreuzweges angepasst werden konnten.



Foto: Julia Rief

Marias mit variierendem Babybauch: vor Weihnachten war das Kindlein im Mutterleib, am Weihnachtstag lag es in der Krippe (und der Mutterleib war „leer“).

Besonders beeindruckend eine Sammlung von Christkindfiguren, die den noch jungen Novizinnen beim Eintritt ins Kloster mitgege-



Foto: Laila Vannahme

Und der direkte Aachen-Bezug, das Streuengelchen, darf natürlich auch nicht fehlen.

All das und vieles mehr ist in dieser Ausstellung noch bis Mitte März 2026 zu entdecken. Öffnungszeit: Di-So 10.00-17.00h

Für die Gruppe aus unserer Pfarrei war es eine wunderbare Entdeckungsreise, die bei „Kaffee und Kuchen“ einen gemütlichen Ausklang fand.

Laila Vannahme

ben wurden: als Seelentrösterchen und Begleiter für den Tages- und Jahresablauf.

Neu auch die Erkenntnis, dass Heiligenfiguren, wenn sie den Gebetsanhörungen nicht entsprachen, Prügel und Züchtigungen zu ertragen hatten ...



Praymobil.Mittelalterliche Kunst in Bewegung -
Suermondt-Ludwig-Museum

<https://share.google/BcJ0b1iFBRJzsKK7I>;

Himmlisch unperfekt – unterwegs mit Menschen aus der Bibel



Die Bibel erzählt Geschichten von Menschen:

Menschen, die gute Taten vollbringen, Menschen, die scheitern, Menschen, die Wunder erleben und Menschen, die zweifeln. Sie sind – wie wir alle –, „himmlisch unperfekt“.

Drei Bibelabende in der Fastenzeit laden zu Begegnungen mit drei himmlisch unperfekten Personen aus der Bibel ein. Drei unterschiedliche Methoden lassen deren Fehlschläge und heldenhafte Momente für uns lebendig werden. Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden – zur

besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Himmlisch unperfekt: Bibliodrama

Mo, 23. Februar, 19.00 Uhr

im Pfarrheim St. Apollonia
(Heckstraße 34, Aachen)

Anmeldung bis spätestens

Mo, 16. Feb. bei Renate Heyman

([renate.heyman@st-severin-](mailto:renate.heyman@st-severin-eilendorf.de)

[eilendorf.de](mailto:renate.heyman@st-severin-eilendorf.de), Tel: 0151/15672027).

Himmlisch unperfekt:

Bibel kreativ mit Farben

Di, 3. März, 19.00 Uhr

im Josef:aEck (Ecke St.-Josefs-
Platz1/Stolberger Str., Aachen)

Anmeldung bis spätestens

Di, 24 Feb. bei Ursula Rohrer

([ursula.rohrer@st-josef-und-](mailto:ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de)

[fronleichnam.de](mailto:ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de),

Tel: 0172/7249289).

Himmlisch unperfekt: Bibliolog

Mi, 18. März, 19.00 Uhr
in der Apsis der Kirche St. Severin
(Kirchfeldstr., Aachen)

Anmeldung bis spätestens

Mi, 11. März bei Jenny Kruse
(j.kruse@st-severin-eilendorf.de,
Tel: 01511/5603400).

Auf himmlisch unperfekte
Begegnungen und auf Sie
freuen sich

*Renate Heyman,
Ursula Rohrer
Jenny Kruse*

Kommen Sie doch ins Café im Josef:a Eck

Jeden Mittwoch nach der Wort-
gottesfeier gegen 10:00 Uhr und
jeden Freitag nach der Messe in
der Grabeskirche gegen 9:45 Uhr
öffnen wir das Josef:a Eck und
laden ein zu einem Kaffee, Tee ...
und vor allem zu Gesprächen mit-
einander.

Kommen Sie doch mal vorbei!



Wir freuen uns auf Sie!

Grenzen überBrücken – gemeinsam unterwegs auf dem Wasserweg

Wir laden ein zu einer **Auszeitwanderung** am **Samstag, 7. März:**

- * Gemeinsam in der Natur und als Gemeinschaft unterwegs sein
 - * Nachdenken, schweigen und ins Gespräch kommen über Gott und die Welt
 - * Sich vom eigenen Fluss des Lebens berühren lassen
 - * Brücken entdecken, die Leben und Glauben tragen
- ⇒ Neuen Möglichkeiten auf die Spur kommen.

Die etwa 6 km lange, grenzüberschreitende Wanderung führt auf gewundenen und verwunschenen Pfaden an der Wurm entlang, über Brücken, Wiesen und Waldwege. Es gibt unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, aber mehrere schöne Rast- und Picknickmöglichkeiten.

Start- und Schlusspunkt:
Baalsbrugger Mühle

(an der deutsch-niederländischen Grenze Herzogenrath-Merkstein/
Haanrade



Foto: Jenny Kruse

Anreise mit dem Auto: Parkbuchten auf der Kirchrather Straße/ Merksteinstraat vorhanden,

Anreise mit der Bahn: bis Bahnhof Herzogenrath, von dort mit Bus HZ3 bis Haus Worm)

Beginn: 10. 30 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Mitzubringen:

wanderfreudiges Schuhwerk und
wetterentsprechende Kleidung
Getränk und Verpflegung für ein
gemeinsames Picknick
ggf. Sitzunterlage
5 € Materialkostenbeitrag
und Lust auf diese Auszeit-
Wanderung

Anmeldung:

so bald wie möglich, **spätestens bis
Freitag, 20. Februar**

bei Renate Heyman

([renate.heyman@st-severin-
eilendorf.de](mailto:renate.heyman@st-severin-eilendorf.de) / Mob: 01511-
5672027)

oder Jenny Kruse ([j.kruse@st-
severin-eilendorf](mailto:j.kruse@st-severin-eilendorf.de) / Mob: 01511-
5603400).

Bitte geben Sie Name, Wohnort,
Mail-Adresse an und eine Handy-
nummer, um am Tag selbst
erreichbar zu sein (diese Kontakt-
daten werden wir im Teilnehmer-
kreis teilen, um das Bilden von
Fahrgemeinschaften zu erleich-
tern.)

Wir freuen uns auf diese Auszeit-
Wanderung und auf Sie!

Renate Heyman und Jenny Kruse

Aus dem Liturgieausschuss

Fastenzeit...

Zeit des Fastens...

des Zurücknehmens...

des Nachdenkens



Liebe Gemeinde!

Das Hungertuch gibt es seit 1000 n.Chr.; in dieser besonderen Vorbereitungszeit verdeckt es in den Kirchen im Altarraum den Tabernakel. Es verdeckt das Heiligste, an das wir glauben und leitet über zum „Fasten mit den Augen“.

Wir haben uns im Liturgie Ausschuss folgendes überlegt: der Hintergrund unserer Krippendarstellung, die so unromantisch war und das ganze Leid der Welt veranschaulichen sollte, wird nun hinübergenommen in die Fastenzeit: als Hungertuch.

Erschrecken sie also nicht, sondern lassen Sie diese Gestaltung in diesen Wochen auf sich wirken. Entdecken Sie, was es mit Ihnen macht, auch Ablehnung ist möglich.

Wie in jedem Jahr werden wieder Laien an den Sonntagen ihr persönliches Glaubenszeugnis schenken.

Das Josefsfest wird am 22. März in der Grabeskirche gefeiert und es verdrängt somit den 5. Fastensonntag.

Angela Krahn

Schumacher
HYGIENE

Fachgrosshandel
D-52080 Aachen
Tel. (0941) 55 88 42



Sparkasse
Aachen

Erfahren, ehrlich,
kompetent



- * Ambulante Pflege zu Hause
- * gesetzliche Betreuung im Tagespflegehaus
- * gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
- * anerkannter Entlastungsdienst für stundenweise Betreuung zuhause
- * Fachberatung bei Demenz
- * ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz oder psychischen Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 - 510 530 0
www.fauna-aachen.de



Elsass-
Apotheke

Elsassstraße 20
Tel. 0241/160580
www.elsass-apotheke.de

52068 Aachen
Fax: 0241/1605820
elsass@apotheken-luecker.de

App:



Gemeinsam das Leben gestalten



Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



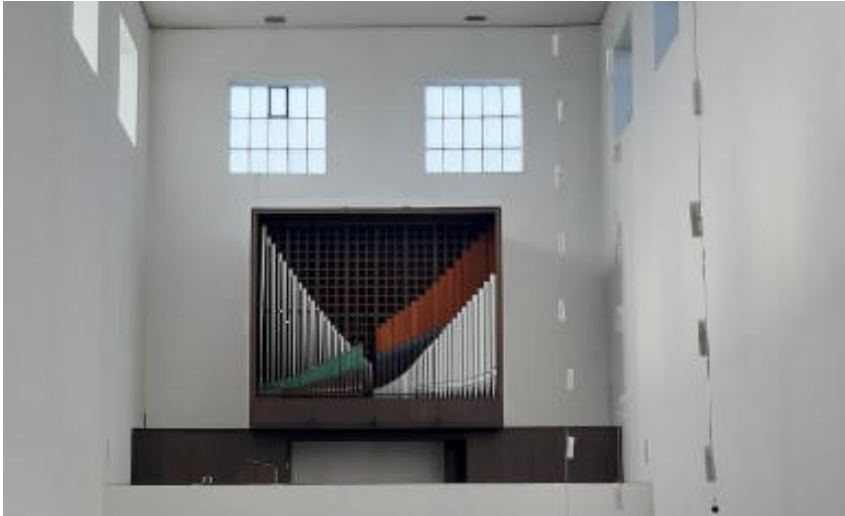
InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, Telefon 0241. 55 91 79 87. Weitere Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de

Kirchenmusik im Februar



Sonntag, 01.02.2026, 09.45 Uhr

Orgelnachspiel: Wie schön leuchtet der Morgenstern (Max Reger)

Sonntag, 08.02.2026, 09.45 Uhr

Orgelnachspiel: Präludium G-Dur (J.S.Bach)

Samstag, 14.02.2026, 18.00 Uhr

Fastelovvendsjoddesdengst mit der Tropi-Garde

Sonntag, 15.02.2026, 09.45 Uhr

Joddesdengst met Kercheleddcher op Öcher Platt

Zweij Öcher Jonge: Christian Vogel än Heinz Hirtz,

Orjelsmann: Kalle Engelen

Mittwoch, 18.02.2026, 18.00 Uhr (Aschermittwoch)

Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 22.02.2026, 09.45 Uhr, (1.Fastensonntag)

Orgelmusik während der Kommunion: Meditation (Jules Massenet)

Weitere Infos zur Kirchenmusik: www.st-josef-und-fronleichnam.de

Kalle Engelen



Wortgottesfeiern für unsere Senioren

im Haus Marien- Linde,
Eifelstr. 27
1. Dienstag 15.15 Uhr

Seniorenresidenz bonafide
Steinkaulstraße 54
3. Donnerstag um 11.00 Uhr

Fauna, Stolberger Str. 23
2. Mittwoch um 14.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz
Kennedypark,
Elsassstraße 78-80
Do 19.02. um 16.00 Uhr

Impressum:

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit
monatlicher Herausgabe (400 Stück)

Verantwortlich für den Inhalt:

U. Theißen

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind
nicht unbedingt Meinung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich das Recht vor ,
Artikel an den verfügbaren Platz anzu-
passen.

Wenn Sie Beiträge für unsere Gemeinde
in den Pfarrbrief setzen möchten, senden
Sie diese bitte an :

[pfarrbrief\(at\)st-josef-und-
fronleichnam.de](mailto:pfarrbrief(at)st-josef-und-fronleichnam.de)

Möchten Sie getauft werden oder Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die
Taufe Sonntag um 11 Uhr.
Eine Taufe innerhalb der
Gemeindemesse um 9.45 Uhr ist
auch möglich.

Bei Interesse oder für die Tauf-
anmeldung wenden Sie sich bitte
ans **Pfarrbüro: 501041**



In unserer Gemeinde verstarben :



Adam Marcewski,	46 Jahre
Siegrid Dahmen,	80 Jahre
Albin Schröder,	55 Jahre
Roman Tomasz Otremba,	42 Jahre
Josef Gorny,	88 Jahre
Wolfgang Jaskulski,	86 Jahre

*Herr, gib unseren Verstorbenen die
ewige Ruhe. Und das ewige Licht
leuchte ihnen. Lass sie leben in
deinem Frieden. Amen.*

Gottesdienste im Februar

So 01.02.	09:45 h	HI Messe
Mi 04.02.	09:00 h	Wortgottesfeier
Fr 06.02.	09:00 h	HI Messe in der Grabeskirche
So 08.02.	09:45 h	HI Messe
Mi 11.02.	09:00 h	Wortgottesfeier
Fr 13.02.	09:00 h	HI Messe in der Grabeskirche
Sa 14.02.	18:00 h	HI Messe mit der Tropigarde
So 15.02.	09:45 h	HI Messe
Mi 18.02.	08:00 h	Gottesdienst GGS Düppelstraße
	10:30 h	Gottesdienst der KiTa's
	18:00 h	HI Messe zum Aschermittwoch
Fr 20.02.	09:00 h	HI Messe in der Grabeskirche
So 22.02.	09:45 h	HI Messe
Mi 25.02.	09:00 h	Wortgottesfeier
Fr 27.02.	09:00 h	HI Messe in der Grabeskirche

Termine im Februar

Mo 02.02.	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung im Josef:a Eck
Di 03.02.	19:30 h	KGV Sitzung in St. Severin, Marienstr. 58
Mi 04.02.	15-17.00h	Erstkommunion Gruppenstunde
Di 10.02.	14.00 h	Mitarbeitergespräch, im Konferenzraum der Grabeskirche
Mi 18.02.	15-17.00h	Erstkommunion Gruppenstunde

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3
Martin de Lange, Tel. 0241/50 44 73

Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a
Doris Noteborn, Tel: 0241/51 15 59

Inklusives Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11
Doris Noteborn, Tel. 0241/413 61 30

OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a
Jenny Yilmaz-Darkwah, Tel. 0241/50 22 09

Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27
Stephanie Schuster, Tel. 0241/900 31 30

Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1
Marion Havenith, Tel. 0241/50 10 40

Bestattungskultur und Trauerpastoral, Stolberger Str. 2
Ursula Heck, Tel. 0241/51 00 15 03

Caritas-,Scheibenstr. 16,
Referatsleitung Ehrenamt, Linus Offermann, Tel. 0241/942 614 17
Referatsleitung Migration und Integration, Marinko Kalić, Tel. 0241/949 272 22

Sozialwerk Aachener Christen und KAB, Außenstelle - Beratungsstelle Arbeit, St.-Josefs-Platz 3,
Markus Klinkenberg, Tel. 0241/5100 07 55 oder 51000836

Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Leipziger Str. 19,
Ursula Rohrer, Tel. 0241/160 29 97

Kontakte: pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19 Tel. 0241/50 10 41 - Fax 160 29 80 Öffnungszeiten: Mo: 11 - 12 h, Di: 13- 15 h	Michael Bredohl (Diakon) Tel: 0241/912 64 947 01516 8835724 michael.bredohl@bistum-aachen.de	Alfred Schumacher Hausmeister, Küster alfred.schumacher@yahoo.de
Verwaltung Shokoufeh Ashtari Tel. 0241/50 10 41	Yasmin Raimundo (PR) Tel: 01520-6097021 yasmin.raimundo@bistum-aachen.de	Vertretung im Rat des pastoralen Raumes für unsere Pfarrgemeinde: Felix Just Ursula Theißen
Pfr. Pero Stanusic, Pfarradministrator	Ursula Rohrer (GR) Caritassprechstunde Mi 14-16 h Tel. 0241/160 29 97 ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de	Präventionsfachkraft Laila Vannahme 0241/9607 38 15 (mit AB) praevention@st-josef-und-fronleichnam.de
Ruprecht van de Weyer Pfarrvikar (GdG) Tel. 0241/40102590 rvdweyer@googlemail.com	Karlheinz Engelen Kirchenmusiker Tel. 0241/51 45 14	Für den Kirchenvorstand und KGV: Frank Kreß kv@st-josef-und-fronleichnam.de